

Bahnbrücke soll einen Namen bekommen – „Pallotti-Brücke“

Die Idee zur Umbenennung der Bahnbrücke in Pallotti-Brücke entstand bei der 50-Jahrfeier der Pallottiner. Eine Brücke verbindet immer, in diesem Fall die Friedberger mit den Pallottinern, zugleich auch Friedberg durch die Pallottiner mit großen Teilen der Welt.

Bürgermeister Roland Eichmann war von dieser Idee sofort begeistert und stellte auch fest, dass eine Brücke eine Figur bekommen muss, hier also den Heiligen Vinzenz Pallotti.

Mit den Steinmetz Brüdern Seidl wurde ein Termin an der Brücke vereinbart, ein Entwurf für eine Figur des Heiligen auf einem Sockel soll erstellt werden. Standplatz kann auf der rechten Seite von Friedberg kommend auf dem Rasenstück vor der Brücke sein. Die Fertigstellung und Aufstellung der Figur soll während dem Altstadtfest 2025 sein. Die Kosten der Figur von ca. 12 000 € könnten zum Großteil durch Spenden zusammenkommen, wenn dann die Stadt und die Pallottiner noch ein Schärflein beitragen wäre das sehr schön.

Dieses Vorhaben kann gelingen, wenn der Kulturausschuss und der Stadtrat die Umbenennung der Bahnbrücke in Pallotti-Brücke positiv entscheiden könnten.

## Die Pallottiner in Friedberg

1954 baute die Gemeinschaft der Pallottiner eine Kirche an ihrem Provinzialat in Friedberg. Die Zentrale der Verwaltungsgemeinschaft Deutschland umfasst inzwischen Österreich, Kroatien, Spanien, Afrika, Südafrika, Indien, Malawi und Nigeria.

Von Friedberg aus wird in vielen Erdteilen der Welt den Ärmsten geholfen. Nicht nur die Ausbreitung unseres Christlichen Glaubens steht im Fokus, sondern die Unterstützung der Bedürftigen selbst etwas zu schaffen. Grundlagen für das Leben zu legen, die schulische Bildung und die eigenständige Beschaffung von Lebensmitteln sind nur in kleinen Schritten zu erreichen.

In fünf Jahrzehnten haben fünf Pallottiner in unserer Pfarrei St. Jakob als Stadtpfarrer gewirkt und haben sichtbare Spuren hinterlassen.

Stadtpfarrer Heinz Wipfler konnte den Neubau des Pfarrzentrums bewirken. Sein Nachfolger Pater Rolf Fuchs stärkte die Pfarrgemeinschaft wesentlich. Pfarrer Michael Pfennig rückte die Seelsorge in den Mittelpunkt. Pater Markus Hau konnte das Begegnungszentrum „Divano“ auf den Weg bringen, das von Pater Steffen Brühl eingeweiht wurde und wo jetzt auch noch die Bücherei neugestaltet wird.

Wichtig für Friedberg ist die Gemeinschaft mit den Pallottinern in vielen Facetten zu erleben. Die Zusammengehörigkeit beim Altstadtfest, Pfarrfest, Faschingsfeiern, jetzt auch mit einem Stand beim Karitativen Christkindlmarkt, Festlichkeiten im Divano. Es ist auch wichtig, dass sie Präsenz zeigen, wenn es heißt Demokratie zu verteidigen. Nicht in allen Gemeinden ist noch eine feste Pfarrei belegt, wir können uns glücklich schätzen.

# Seidl Natursteine

Inh. Martin Seidl  
Balthasar-Schaller-Straße 5a  
86316 Friedberg  
Tel. 0821-64155 · Fax 0821-663667

